Presse-Information

19. November 2026

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de

Deutsche Bahn AG

Marina Kallis
Leiterin Kommunikation Hessen,
Rheinland-Pfalz, Saarland
Tel.: 069 265-24911
presse.f@deutschebahn.com
www.deutschebahn.com

Im ShowBus in Frankfurt erleben Fahrgäste die Zukunft des Nahverkehrs

traffiQ und DB Regio Bus Mitte bringen innovatives Projekt vom Fahrplanjahr 2027 an in den Linienbetrieb

Die Zukunft des Linienbusverkehrs können Fahrgäste im kommenden Fahrplanjahr in Frankfurt am Main erleben. Die städtische Nahverkehrsgesellschaft traffiQ und die DB Regio Bus Mitte (DBRM) haben dafür den „ShowBus Frankfurt – Driven by Innovation“ entwickelt, dessen Komfort mehr Menschen einen Anreiz bieten soll, auf den klimafreundlichen öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) umzusteigen. Das Fahrzeug soll im regulären Liniendienst im Frankfurter Westen als lebendiges Testlabor unterwegs sein.

Der ShowBus ist von einem Expertenteam von traffiQ, DB Regio Bus Mitte sowie zehn Zulieferer-Partner auf der Plattform eines 12 Meter langen Elektrobusses von MAN gebaut worden. Ein Loungebereich mit OLED-Deckendisplay für Videos, neuartige Informationsdisplays, Einzelsitze mit Sichtschutz für mehr Privatsphäre und der Einsatz von flexiblen, waschbaren Sitzbezügen sind einige Besonderheiten, die die Fahrgäste erwarten.

Erstes Projekt des neuen Innovationsbudgets der Stadt Frankfurt

„Der ShowBus zeigt eindrucksvoll, wie der Bus der Zukunft aussehen könnte“, sagt Yannick Schwander, Verkehrsdezernent der Stadt Frankfurt am Main. „Wir freuen uns, dass wir mit diesem Bus Innovation und Zukunft auf Frankfurts Straßen bringen können. Gerade auf längeren Linienwegen, auf denen der Bus eingesetzt werden soll, spielt die Aufenthaltsqualität eine große Rolle. Mit dem ShowBus erproben wir eine alternative Bestuhlung und die futuristische Fahrgastinformation.“

Der ShowBus ist das erste Projekt, das aus dem Innovationsbudget der Stadt Frankfurt für den Busverkehr finanziert wurde. traffiQ hatte es 2022 eingeführt und zum Bestandteil von Verträgen mit Verkehrsunternehmen gemacht hat. „Innovationen sind auch im Wettbewerb im Nahverkehr möglich, das zeigen wir mit dem ShowBus“, erklärt Prof. Dr.-Ing. Tom Reinhold, Geschäftsführer von traffiQ. „Durch das Budget sind pro Jahr 350.000 Euro für Innovationen bereits im Angebot einkalkuliert und mit der Beauftragung des Verkehrsunternehmens sofort verfügbar und genehmigt“, erläutert Reinhold. „Damit bieten wir echte Mehrwerte für die Fahrgäste und den städtischen Nahverkehr.“

Praxistest notwendig für besondere Innovationsideen

traffiQ hat bereits viele innovative Ansätze ins neue Frankfurter Busdesign integriert. Für ausgefallenere Konzepte sind Praxistests notwendig, wofür der ShowBus genutzt wird. „In den ShowBus ist das gebündelte Innovationsbudget aus vier Jahren geflossen“, erläutert traffiQ-Geschäftsführer Reinhold.

„Der ShowBus ist für uns weit mehr als ein innovatives Fahrzeug: Er ist ein Testlabor für den Busverkehr von morgen. Gemeinsam mit unseren Partnern erproben wir im echten Linienbetrieb, welche Ideen bei den Fahrgästen ankommen und den ÖPNV spürbar attraktiver machen“, sagt Geschäftsführer der DB Regio Bus Mitte Guido Verhoefen. Mit dem ShowBus testet die Deutsche Bahn erstmals Innovationen in einem straßengebundenen Fahrzeug. Mit dem IdeenZug erprobt DB Regio seit 2023 Innovationen für die Innenraumgestaltung von Zügen im Alltagsbetrieb im Taunus und in Südostbayern.

Gemütliche Lounge, Massagesitze, LED-Display an der Decke

Das Expertenteam von traffiQ, DB Regio Bus Mitte und den Zulieferern hat den ShowBus komplett neu entwickelt. Kundinnen und Kunden können je nach Bedürfnis zwischen Standard-Sitzplätzen mit neuartigen, bequemen Mesh-Bezügen, Privacy Seats fürs Arbeiten oder Entspannen, Stehplätzen mit Anlehnmöglichkeiten oder dem gemütlichen Loungebereich im Heck wählen.

Die Informationen zur Reise erhalten Fahrgäste auf neuartigen Monitoren, unter anderem gibt es Displays an den Dachvouten. Besonderen Wert haben die Entwicklerinnen und Entwickler auf Details gelegt. Beispielsweise verfügen die einzelnen Privacy Seats über Heiz- und Kühl- sowie Massagefunktionen.

Der ShowBus soll nach erfolgreichem Absolvieren aller zulassungsrelevanten Abnahmen kurz nach dem Fahrplanwechsel am 13. Dezember 2026 auf den Linien 50, 54 und 59 im Frankfurter Westen eingesetzt werden, die von DB Regio Bus Mitte bedient werden.

Weitere Informationen sind unter traffiQ.de/showbus zu finden.

Fotohinweise:

Foto: traffiQ Frankfurt am Main/Rainer Rüffer

Nutzung der Fotos für journalistische Zwecke honorarfrei

Pressekontakte

Dennis Pfeiffer-Goldmann
Pressesprecher traffiQ Frankfurt am Main
Telefon 069 212-26893
presse@traffiQ.de

Marina Kallis
Leiterin Kommunikation Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Telefon 069 265-24911
presse.f@deutschebahn.com

Ivan Condic
Pressesprecher im Dezernat für Verkehr, Mobilität und Logistik, Stadt Frankfurt am Main
Mobil: 0151 22182567
ivan.condic@stadt-frankfurt.de